

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

264 (27.9.1886) Erstes Blatt

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

22. Montag den 27. d. Mts., Abends 1/5 Uhr, Übung.

C. Hellenweger.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 28. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Kaiserstraße 152, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Halbfauteuils mit rothem Plüschbezug, 1 Spiegelschrank, 4 Eß-sonnieres, 4 Kommoden, 2 Auszugstische, 2 Bücherschränken, 7 franz. Bettladen mit Kissen und Matratzen, 2 Gesindebetten, 4 Nachttische, 4 verschiedene edige Tische, 3 Waschkommoden mit Marmorauflage, 1 Büffet, 12 eiserne Rohrstühle, 18 Wiener Sessel, 1 Klavierstuhl, 1 Servirtisch, 1 Salonisch mit Marmorplatte, 1 ovaler Tisch, 3 Kleiderstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, mehrere schöne Spiegel, Fensterdraperien und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände solid gearbeitet und noch so gut wie neu sind und am Versteigerungstag von 8 bis 9 Uhr Morgens eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 25. September 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Rentners **Jacob Gartner** hier wird am **Mittwoch den 29. September d. J., Vormittags 10 Uhr,** im Geschäftszimmer des Notars, Kaiserstraße 124 a im 2. Stock, das in der Wilhelmstraße hier unter Nr. 15 gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock, zweistöckigem Hinterbau, Mansarden u. d. aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. Grund und Boden, einerseits neben Möbelfabrikant **Wittich**, andererseits neben **Karl Wilfer, Bäcker,** taxirt zu **26000 M.** öffentlich versteigert und zu Eigentum zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. September 1886.
Bender, Notar.

Hausversteigerung.

3.2. Der Ehefrau wegen wird in der Nachlasssache der **Frau Marie Koch geb. Rasbold** hier am **Donnerstag den 30. September d. J., Vormittags 10 Uhr,** im Geschäftszimmer des Notars, Kaiserstraße 124 a im 2. Stock, das in der Schützenstraße hier unter Nr. 6, neben **Maurermeister Stober Witwe** und **Privatmann Karl Hopp** gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließl. Grund und Boden zu Eigentum versteigert. Der Zuschlag erfolgt, einbittig, wenn der Schätzungspreis von **M. 32500** erreicht wird. Die übrigen Bedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.
Karlsruhe, den 18. September 1886.
Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Belfortstraße 2** ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwaichkammer an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzu sehen von 3-5 Uhr Mittags.
*2.2. **Grenzstraße 5** ist im 2. Stock (Vorderhaus) eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansardenkammer nebst Keller und Waschküche, so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
— **Kaiserstraße 110** ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen **Leffingstraße 6** oder ebenbaselbst im 3. Stock.
— **Kriegstraße 31**, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabtheilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.**
— **Leffingstraße 5a**, nächst der Kaiser-Allee, mit Aussicht in Gärten, sind der 2., 3. und 4. Stock getheilt oder zusammen je ein Stock auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen **Leffingstraße 7** im Laden.
*3.3. In freier Lage vor dem Mühlburgertor (Kaiser-Allee) habe ich eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde und Schwarzwaichkammer, Gärtchen und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Preis 500 Mark. Näheres durch **Urban Schmitt, Blumenstraße 4.**

— Auf den 23. Oktober habe ich in meinem Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Kellerabtheilung und Wasserleitung an eine ruhige Familie zu vermieten.
Mag Hopf, 49 Waldstraße 49.

Laden zu vermieten.

4.2. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 122** im 2. Stock (Glasabschluß).

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Per Dezember d. J. beginnend wird auf circa 4 Monate eine möblirte Wohnung von 3-4 Zimmern entweder in einem größern Hotel oder bei Privaten zu mieten gesucht. Adressen unter Angabe der Zimmerzahl und des Preises wolle man unter **Chiffer G. A. 15** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit Pension per 1. Oktober zu vermieten: **Adamiestrasse 65** im 2. Stock.

— **Adlerstraße 16** ist ein gut möblirtes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden baselbst.

— Ein möblirtes, schönes, großes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten: **Waldstraße 93** im 2. Stock.

*2.2. **Adlerstraße 36**, eine Treppe hoch, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

4.2. Ein oder zwei schöne, gut möblirte Parterrezimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten: **Bahnhofstraße 10.**

*3.2. **Karl-Friedrichstraße 32**, 3. Stock, nächst dem Bahnhof, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche Zimmer, Hochparterre, je mit besonderm Eingang und mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sind unmoblirt sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch kann das Schlafzimmer auch möblirt werden. Näheres **Hirschstraße 44**, parterre.

Ein großes Lokal,

für Gesellschaften oder als Kneiplokal sehr geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 1. Oktober ein einfach möblirtes Zimmer mit freiem Eingang in der Nähe der Kunstschule. Offerten sub **H. D.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Küchenmädchen, willig und fleißig, werden aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

U. S. H. Dienstpersonal aller

Arten findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.**

Dienst-Gesuch.

6.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder besseres Kindermädchen. Näheres **Blumenstr. 4**, parterre rechts.

3417000 M. Instituts- und 840000 M. Privataelber

von 400 M. an auf **I. und II. Hypotheken** zum billigsten Zinsfuß **auszuleihen** durch **Urban Schmitt, Hypotheken-Gesellschaft, Blumenstraße 4.** 12.4.

Fleißige Arbeiterinnen

finden Beschäftigung. Näheres **Erbsbrunnenstraße 10** im Laden. 2.2.

Gesucht nach Bruchsal

gegen hohen Lohn ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann. Näheres **Kunstschulplatz 2**, parterre. *2.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei **Fr. Reinhold, Amalienstraße 27** im 2. Stock. 4.4.

Dienstpersonal

jeder Art vermittelt und placirt für kommenden Ziel das Stellenermittlungsbüreau von **Frau Wällich, Kaiserstraße 40** im Hinterbau. Ebenbaselbst können Mädchen billig wohnen.

Stelle-Antrag.

*2.2. Ein junger, kräftiger Arbeiter, welcher Gartenarbeit versteht, wird für das ganze Jahr gesucht in **Karlsruhe, Kaiserstraße 10.**

Knecht-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiger, stadtkundiger Knecht kann sogleich eintreten: **Rugartenstraße 49.**

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Diener oder Ausläufer in einem Geschäft oder auf einem Bureau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Eine Schlafzimmers-Einrichtung, nußbaum gewischt, für ein Brautpaar passend, ist billig zu verkaufen und kann zu jeder Zeit eingesehen werden: **verlängerte Ritterstraße 34.**

— Wegen Anschaffung eines Stuhlflügels wird ein noch neues, vorzügliches, kreuzsaitiges **Pianino** zu bedeutend herabgesetztem Preise abgegeben. Offerten unter **S. U. 10** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8.5. **Geschäfts-, Wohn- und Herrschaftshäuser** in der **Kaiser-, Kriegs-, Westend- und Stefanienstraße** und im westlichen Stadttheile in allen Größen und Preislagen habe im Auftrag zu verkaufen. **B. Schabinger, Hirschstraße 42.**

Ladentisch zu verkaufen.

2.2. Der in der von der hiesigen Bäckergenossenschaft eingerichteten Bäckerei in der Ausstellung für Handwerkskunst und Hauswirtschaft stehende **Ladentisch**, mit oder ohne **Marmorplatte**, ist billig abzugeben. Näheres bei **Karl Schwindt, Hoflieferant, Waldstraße 65.**

Vélocipède,

ein fast noch neues, mit **Angellagern** an beiden Achsen, 56 engl. Zoll hoch, ist sofort gegen **Baarzahlung preiswürdig zu verkaufen:** **Amalienstraße 30.** *2.2.

Landes-Zuchtvieh-Ausstellung Karlsruhe.

Nach Schluß der Ausstellung vom 27. September ab werden in der Ausstellungshalle ca. 150 Stück **Niehrträge**, verschiedene **Bauholz** und **Schlafdielen**, sowie mehrere **Hütten**, welche sich zu Holzschoppen eignen, billig abzugeben. 4.4.

Kauf-Gesuche.

— Ein gebrauchtes **Pianino** (von 150-350 M.) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. W. 16** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Es wird ein **gepoliertes Pianino** zu **M. 150** bis **M. 300** zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im **Pianolager, Herrenstraße 31.**

Zugpferd,

ein kräftiges, wird zu kaufen gesucht: **Kronenstraße 23.** *2.2.

Zu kaufen gesucht:

ein gut erhaltener, hiesiger **Glasschrank** zur Ausstellung nach **Freiburg**. **Ausmaßfläche etwa zwei Meter.** Angebote werden entgegengenommen: **Bahnhofstraße 38** im 2. Stock. *3.3.

A n f a n g.

— **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
 Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owis, Durlacherstraße 60.**

Frau Main, Kaiserstraße 105,

zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 14, parterre.**

Empfehlung.

Unterschiedete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften **Karlruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug** etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei **Herrn Detlevscheider Keller** vor dem Bahnhof, und bei dem **Detlevscheider** am Mühlbühlgerthor abzufragen.
 3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterrichts-Anerbieten.

6.4. Ein musikalisch gebildeter Mann ertheilt gegen mäßiges Honorar sehr gründlichen Unterricht in **Klavier und Theorie.** Offerten unter **A. M.** werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen.

welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** betheiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als **Lehrerinnen** im **Musterzeichnen und Zuschneiden** ausbilden wollen, **unentgeltlichen Unterricht** erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntniss im **Kleidermachen** unbedingt notwendig. Achtungsvoll

Frau L. Kümmel,
 Adlersstraße 36 im 3. Stod.

Zeichnen- und Zuschneideturz.

Mit dem **1. Oktober** beginnt wieder ein neuer Kurs im **Musterzeichnen, Zuschneiden** und **Anfertigen** von **Damen-Garderobe** nach **bester, leichtfaßlicher, französischer Methode,** wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** ertheilt.

Sophie Helbling,

3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Italienischer,

franz. u. engl. Unterricht in **Cursen und Privatstunden.**
 Erbprinzenstraße 24, parterre. *5.2

Nach mehrjährigem Studium am **Raff-Conservatorium in Frankfurt a. M.** erlaube ich mir, mich zur **Ertheilung** von gründlichem **Klavier-Unterricht** zu empfehlen. Zeugniß über **Bevähigung** liegt zur **gest. Einsicht** bei **Herrn Musikalienhändler F. Wört auf,** woselbst auch **Näheres** zu erfahren ist.

Marie Lüder,

Bestendstraße 20. 6.3.

zur **III. Lotterie** der Stadt

Baden,

Loose

II. Ziehung morgen sind noch zu haben bei **C. W. Keller** am **Ludwigsplatz.** 4.3.

Klinik für Krankheiten der Athmungsorgane.
Anstalt für mechanische (schwedische) Heilgymnastik und Massage.

Da, wie ich täglich erfahre, vielfach unklare Vorstellungen über Zusammenhang und Zweck der von mir errichteten Heilanstalten herrschen, so gebe ich, um in Zukunft nicht jede einzelne Anfrage beantworten zu müssen, folgende Erklärung:

In der Klinik für Krankheiten der **Respirationsorgane** werden behandelt: **Nasens-, Rachens-, Kehlkopf- und Lungenkrankheiten,** als demselben Systeme angehörig und daher immer mehr oder weniger durch einander bedingt; außerdem durch Krankheiten des **Respirationsystems** bedingte nervöse Zustände, wie **Alpdruck, Asthma, Migräne, Schwindelanfälle, Schwebbrigkeit, epileptiforme Anfälle.** Besonders verlegt habe ich mich auf die **Behandlung** dieser Krankheiten, nachdem durch die neuesten Forschungen und Erfahrungen auf dem Gebiete der Krankheiten der **Respirationsorgane** sich neue Gesichtspunkte und Anhaltspunkte für deren **örtliche und mechanische** Behandlung ergeben haben.

In der Anstalt für **mechanische (schwedische) Heilgymnastik und Massage** werden behandelt:

1. Personen, die an **allgemeiner Muskelschwäche, Blutarmuth, Appetitlosigkeit** etc. leiden, überhaupt solche, bei denen es sich um **Muskulübung** und **regeren Stoffwechsel** handelt; 2. **Herz- und Lungenkrankte,** letztere nebst **mechanischer** Behandlung durch **Anwendung** von in **komprimierter Luft** suspendirter, **desinficirender, medikamentöser Stoffe;** 3. **Individuen** mit **Resten** von **exsudativen Rippenfellentzündungen,** die meiner Erfahrung nach bei **keiner** Behandlung **rascher und vollständiger** verschwinden, als bei der **mechanischen;** 4. **Personen,** die an **träger** **Verdauung, Hämorrhoidalbeschwerden** etc., **Fettleibigkeit, Gicht** und **Rheumatismen** leiden, gewisse, sonst nicht **zuwängliche** **Frauenkrankheiten;** 5. **Difformitäten** und **Funktionsstörungen** der **Gliedmaßen, Gelenktheilheiten** und **ähnliche** **Leiden;** 6. **Beginnende** und **deutlich** **ausgesprochene Rückgratsverkrümmungen,** diese in **einzelnen** **Fällen** durch **besonders** **von mir** **hierzuherrichtete Apparate.**

Gerichtet habe ich diese Anstalt, weil durch **zweckmäßige** und **vorsichtige** **Anwendung** von **Gymnastik** bei **solchen,** die **Anlagen** zu **Lungenkrankheiten** haben oder **bereits** **lungenkrank** **sind,** und, wie schon gesagt, bei **Exsudationen** von **Rippenfellentzündungen** **außerordentlich** **günstige** **Resultate** erzielt werden können, also bei **Krankheiten** des **Respirationsystems.** Außerdem bin ich der **Ansicht,** daß es bei der **hohen** **Bedeutung,** welche die **mechanische** **Behandlung** von **Krankheiten** und **krankhaften** **Zuständen** für die **praktische** **Heilkunde** hat, **gerechtfertigt** oder **vielmehr** **geboten** **erscheint,** daß **Ärzte** **selbst** **massiren** und **Heilgymnastik** **treiben.**

Sprechstunde halte ich täglich (**Sonntag** ausgenommen) von **2-4** Uhr.
 Die **heilgymnastische** **Anstalt** **ist** **eröffnet,** täglich (**Sonntag** ausgenommen) von **7** Uhr **Morgens** bis **1** Uhr **Mittags** und von **4-7** Uhr **Abends.**

Von **11-1** Uhr und von **4-6** Uhr bin ich **ununterbrochen** **selbst** **zugegen** für **solche,** bei denen **Massage** **angewendet** **wird** oder deren **Behandlung** **besondere** **Vorsicht** **erheischt.** **Hier** **rechne** **ich** **alle,** bei denen **Lungen** **gymnastik** **angezeigt** **ist** und gewisse **Fälle** von **Rückgratsverkrümmungen** oder **Deformitäten** von **Gliedmaßen,** bei denen unter **Umständen** **mehr** **geschadet** **als** **genützt** **werden** **taun.**

In der **Zeit** von **7-11** Uhr **Morgens** und **Abends** nach **6** Uhr **kann** die **Anstalt** **auch** **von** **solchen** **benützt** **werden,** denen es **lediglich** **darum** **zu** **thun** **ist,** **außergewöhnliche** **Bewegungen** **zu** **machen,** **denen** **Laufen** **und** **Spazierengehen** **also** **nicht** **genügt.**

Sonstige **Auskunft** **ertheile** **ich** **in** **meiner** **Sprechstunde.**

Karlruhe, im **September** **1886.** **Dr. A. Rissel, prakt. Arzt.**

THEE.

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich bei **Herrn Otto Holzmann, Ecke der Kaiser- und Karlstraße, un** **Herrn Friedr. Reiss, Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße, Niederlagen** meiner **garantirt** **ächt** **chinesischen Thees** (keine Mischungen mit indischer Waare) **errichtet.**

Souchong M. 3.80, Pecco M. 5.50 per Pfund (Bollgewicht).

Carl Schaller,

Hirschstraße 76.

5.2.

Nach Fertigstellung meiner diesjährigen **Herbst- und Winterformen** bitte ich, die mir zum

Façonniren und Färben

zugedachten **Filz- etc. Hüte** baldigst **zukommen** zu lassen. 2.1.

Hutfabrik L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Medicinal-Tokayer.

Schutz-Marke.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesizers **Ern. Stein** in Erdö-Bénye bei Tokay (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantirt echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

Medizinischer Tokayer:

	1/4 Flasche.	1/2 Flasche.	Kleine Flasche
1 Buttig	M. 1.50	M. .95	M. .40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" .65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" .70

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck, Weinhandlung

Kriegstrasse 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a,
zunächst der Ecke der Herrenstrasse.

Niederlagen bei den Herren:
Eugen Carlein, Hirschstrasse 29,
W. Dahlinger, Zähringerstrasse 1,
L. Fischer, Lessingstrasse 21,
Chr. Grimm, Kaiserstrasse 36,
Theodor Hatz, Herrenstrasse 35,
Carl Helstermann, Schützenstr. 61,
C. Hertle, Zähringerstrasse 19,
J. Hessel, Marienstrasse 2, Ecke der
Marien- und Bahnhofstrasse,
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,
C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22,
H. Kärcher, Leopoldstrasse 23,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.
Th. Klingele, Schützenstrasse 20,
E. Mayer, Karlstrasse 41,
O. Mörch, Marienstrasse 37,
B. Oesterle, Waldstrasse 89,
Emil Richter, Zähringerstrasse 77 neben
der Hauptpost,
Franz Röttlinger, Waldstrasse 61,
F. Stipfle, Durlacherlandstrasse 8,
St. Thomann, Sophienstrasse 66,
E. Weill, Mühlburg, Rheinstrasse,
Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Die Weinhandlung Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30,
empfiehlt ihre als
ächt und gut
bekanntesten
badischen, rheinhessischen
und Pfälzer

Tafelweine

zum Preise von
40, 45, 50, 60, 65, 70, 80 Pfennig
per Liter in Fässchen von
20 Liter an.

Proben werden jederzeit
in den Kellereien am Fass
verabreicht sowie auf
Wunsch in's Haus ge-
sandt.

Für Wirthe ent-
sprechende Rabattge-
währung.

65.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,

empfehlend und unterhält

zur kommenden Herbst- und Wintersaison

eine

22.

Grossartige Auswahl

in

elegant garnirten Damen-Hüten,

welche jedem Geschmacke und jedem Bedürfnisse
das Passende bietet.

Einfachere, geschmackvoll garnirte Hüte
zu sehr billigen Preisen.

Kinder- und Mädchen-Hüte.

Tuch-, Tricot- u. Peluchekäppchen für Kinder,

Pelzmützen für Damen.

Ferner in

ungarnirten Filzhüten

alle neuen Formen, Farben und Qualitäten.

Tülle und Linonfaçons,

Sammt, Plüsch, Bänder, Strauss- und Fantasiefedern,

sowie

alle einzelnen Garnirartikel

in

umfangreichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Ausstellung

Pariser Modell-Hüte.

Färben, Façonniren und Umändern getragener Hüte.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Billige feste Preise!

Erdbeerwein,
 Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgun-
 der, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirsch-
 wasser, Champagner, alles nur in bester Waare,
 empfiehlt
Louis Süder, Westendstraße 20.

Stets frisch- und selbstgebrannten
Kaffee
 à 1.—, 1.20, 1.40,
 1.60, 1.80, 2.—
 per Pfund empfiehlt in garantiert
 reinen und besten Qualitäten 3.3.
W. Erb, am Spitalplatz.

Thee, hochfeine Qualitäten, 24
 Sorten, von A 2—10 per
 Pfd., offen u. in Packung. —
H. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Chocoladen,
 garantiert rein, per 1/2 Kilo M. 1.—,
 feinst Vanille per 1/2 Kilo M. 1.20.
 G. Rosenberg, Kaiserstraße 14 a.
 10.2. Robert Frig Bwe., Kaiserstraße 229,
 Otto Seemann, Douglasstraße 34.

Das Neueste
 in
Matrosen-Knabenanzügen
 für Spätjahr und Winter
 empfehlen in grosser Auswahl
Himmelheber & Vier,
 5.5. Wäsche-Fabrik.

**Neue Erbsen,
 neue Linsen**
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
 3.2. Großh. Hoflieferant.

Für die Saison
 empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme,
 Mantel etc. unter Zusicherung feinsten Aus-
 führung und prompter, reeller Bedienung.
 Achtungsvoll
 Frau **L. Kummel,**
 Adlerstraße 36 im 3. Stod.



**Uhren-
 Reparaturen**
 jeder Art werden
 äusserst pünktlich unter
 billigster Berechnung
 ausgeführt bei
Gebrüder Dees,
 Uhrmacher,
 Kaiserstrasse 215,
 Deutscher
 Hot.

**Hochzeits-, Verlobungs-
 und
 Gelegenheits-Geschenke,
 neueste
 kunstgewerbliche Erzeugnisse,
 zu billigsten Preisen
 empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant.**

Ludwig Oehl,



Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,
 empfiehlt

Handschuhe

in bekannt vorzüglichen Qualitäten,

Cravatten,

deutsches und englisches Fabrikat,

Hosenträger

aller Systeme.



Für Damen!
 Wintermäntel, Regen- und Brunnenmäntel, Kindermäntel, Tricot-
 jacken neuester Façon und guter Qualitäten sind mir zu äusserst billigen Preisen zum
 Verkauf übertragen worden.
 3.2. **B. Hofmann,** Auktionsgeschäft, Zirkel 24.

Hoffner's Linoleum-Fussboden-Glanzlack

10.8. aus der Lackfabrik von J. Hoffner, Grünwinkel,
 unübertroffen an Glanz und Haltbarkeit, bester, billigster und schärfster Boden-
 strich, von Behörden und Privaten anerkennend empfohlen, ist hier zu haben bei
 den Herren **Hermann Burkart,** Adlerstraße 40, **Karl Sager,** Karl-Friedrich-
 strasse 22, **Eugen Selff,** Ecke Karl-Friedrichstrasse und Zirkel, **A. Hoffmann,**
 Kaiserstraße 136, **Karl Klingmann,** Ecke Kreuz- und Spitalstrasse, in den
 Läden des **Lebensbedürfnisvereins,** **S. Schleitner,** Zirkel 15, **Sugo
 Mengis,** Amalienstraße 37, **E. Neumaier,** Leopoldstrasse 11, **Friedrich
 Reiss,** Ecke der Werder- und Marienstrasse, **A. Steinmann,** Werderplatz 42,
Steph. Thomann, Sophienstraße 66, **J. Weiser,** Akademiestr. 42,
Wickersheim & Cie., am kath. Kirchenplatz, **S. Zentner,** Ecke der Krönen-
 und Kriegstrasse; in Mühlburg bei den verren **Fr. Ganzer, Max Sag-
 mann, Louis Kiefer, August Müller;** in Durlach bei Herrn **E. Reissner.**

Schuh- und Stiefel-Lager

38 Kaiserstraße 38.

Empfehle in größter Auswahl Herren-, Damen- und Kinder-
 stiefel, Schuhe und Pantoffeln in Leder und Filz in nur ganz so-
 liden Waare und zu äusserst billig gestellten Preisen.

Carl Kühn.

NB. Reparaturen aut und billig in kürzester Zeit. 21.

Verstiebbare
**Studir- & Arbeits-
 Lampen**
 für Petroleum und Rüböl
 empfiehlt in verschiedenen Aus-
 führungen billigst
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstr. 150.

6.
 mit
 gen
 and
 sen
 von
 1.1.
 ifte,
 ren
 ech-
 teil
 ber-
 ren,
 ift
 52
 sub-
 nen,
 55.
 ren
 im
 nen,
 über
 15.
 gen
 9.
 ge-
 er
 21.
 nie,
 bei
 t,
 3
 s.
 ft
 5,

Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winterfaison als:
 Regenmäntel, Jaquettes, Mäder, Wintermäntel, Schlaf-
 röcke, Unterröcke, Ericottailen u., ebenso die neuesten Kleider-
 und Besatzstoffe, schwarze und graue Costüme Stoffe und
 schwarze und farbige Seidenstoffe
 sind in größter Auswahl eingetroffen und empfehle zu den bil-
 ligsten Preisen.

L. S. Léon Söhne,
 173 Kaiserstraße 173.

Anfertigung von Costümen und Confections nach Maaß unter
 Garantie in eigenem Atelier zu den billigsten Preisen.

Dampfmolkerei Karlsruhe.

Zeige hiermit an, daß ich die Anlage in der Ausstellung an-
 gekauft habe und den Betrieb im gleichen Lokal vorerst unver-
 ändert weiterführe.

Wilh. Pfeiffer.

Empfehlung.
 32. Kraut wird in und außer dem Hause ein-
 geschritten. Es bittet um zahlreichen Zuspruch
August König, Kronenstraße 22.

Die alleinige Ursache der meisten Unter-
 leibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den
 Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch
 Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets



Closetfabrik W. Stölzle München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
 und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
 werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle**
 in Karlsruhe.

Prima Rubrstückkohlen,
 " **Rubrfettschrot,**
 " **Rußkohlen,**
 " **Anthracit-Plagerwürfel,**
 direkter Schiffsbezug,
 Kofe vom städt. Gaswerk zu Fabrikpreisen,
 buchene Holzkohlen,
 Briquettes Marke B., anerkannt beste
 Sorte,
 Buchen- und Tannenholz, klein ge-
 macht, sowie in Scheitern,
 gemischtes Abfallholz
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Chr. Kaltenbach,
 Adlerstraße 4,
 20.5. Lager: Scheffelstraße 5.

Karlsruher bantechinisches Bureau,
 Komstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
 Gutachten Vertretung besser Firmen.

10.3. **Das Möbelgeschäft**
Hch. Rothweiler, Zähringstraße 82,
 empfiehlt sein Lager jeder Art selbstverfertigter Möbel, sowie
complete Zimmereinrichtungen
 in einfacher und reicher Ausführung. Gest. Aufträgen nach eigenen oder gegebenen
 Zeichnungen unter Garantie solider Ausführung zu mäßigen Preisen sehr entgegen.

3.2.

Prüfet Alles und behaltet das Beste! — Wer eine wirklich gute
 und interessante Zeitung lesen und sich über alle wissenswerten Ereig-
 nisse in Welt und Zeit orientieren und auf dem Laufenden erhalten, so-
 wie gesunde Unterhaltung und Belehrung haben möchte, der lasse sich
 einmal zur Ansicht und Probe von **J. J. Reiß**
 in Karlsruhe einige Nummern der allgemein
 beliebten, vierteljährlich nur 60 Pfg. kostenden

W **WOCHEN-ZEITUNG** **G**

umsonst und franco kommen Diese Zeitung hat
 sich in kurzer Zeit einen großen Leserkreis erwor-
 ben (in vielen Orten 20—150 Abonnenten), und
 verdankt diesen überraschenden Erfolg nur ihrem reichen Inhalt: Eine all-
 gemein verständlich gehaltene Wochenübersicht, interessante Neuigkeiten
 aus der ganzen Welt, Haus- und Landwirtschaftliches, Allerlei, zur Kurz-
 weil (Anekdoten, Humoristisches, Rätsel u.), gute Erzählungen, Inserate.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.